

# PRESSEMITTEILUNG

## Weg mit den Barrieren!

*Stefan Weber und Wolfgang Baasch: Behinderte Menschen sind noch immer von vielen medialen Angeboten ausgeschlossen. Dabei geht es für sie nicht nur darum, nicht mitreden zu können, wenn sich ihre Freunde über das Fernsehprogramm austauschen.*

Zur heutigen (19.08.2020) Innen- und Rechtsausschusssitzung erklären der medienpolitische Sprecher sowie der Sprecher für Menschen mit Behinderungen der SPD-Fraktion, Stefan Weber und Wolfgang Baasch:

**„Behinderte Menschen sind noch immer von vielen medialen Angeboten ausgeschlossen. Dabei geht es für sie nicht nur darum, nicht mitreden zu können, wenn sich ihre Freunde über das Fernsehprogramm austauschen. Wenn Menschen mit Handicap keine Möglichkeit haben, mediale Angebote für sich zu beanspruchen, werden sie benachteiligt und von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen. Angebote von privaten und öffentlichen Rundfunkanstalten sowie der Mediendienste prägen und**

**beeinflussen gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen. Deshalb steht für uns fest: Weg mit den Barrieren! Denn nur eine umfassende und verpflichtende Barrierefreiheit bedeutet gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Grundsätzlich begrüßen wir den Antrag der Koalition, der im Wesentlichen die Forderungen der SPD aufgreift. Auch wenn unser Vorhaben mit der Forderung nach Sanktionsmöglichkeiten bei Nichteinhaltung von Pflichten zur Barrierefreiheit noch weitergreifend gewesen wäre, ist der heute im Ausschuss gefasste Beschluss gut für die Menschen mit Behinderungen in unserem Land. Wir werden uns auch weiterhin für die Rechte von behinderten Menschen einsetzen!“**